

## Am Südbalkon von Staufen und Zwiesel

### Charakteristik

<b>Route</b>	Bahnhof Bad Reichenhall über Padinger Alm und Zwieselalm nach Weißbach
<b>Gehzeit</b>	Ganztagswanderung für Bergerfahrene, 6 bis 7 Stunden
<b>Höchster Punkt</b>	1.400 m
<b>Höhenunterschied</b>	930 m
<b>Schwierigkeitsgrad</b>	schwer (Trittsicherheit erforderlich!)



### Charakteristik

Ganztagswanderung für Bergerfahrene, Trittsicherheit erforderlich. Höhenunterschied etwa 1.000 m.

### Anreise

Mit der Berchtesgadener Land Bahn zum Bahnhof Bad Reichenhall. Wer auf der Strecke Freilassing – Berchtesgaden zusteigt, erhält die Fahrkarte ohne Aufpreis beim Zugbegleitpersonal. Wer die Fahrkarte an einem ÖBB-Automaten löst, muss „Fahrkarte Inland mit Zielwahl“ antippen und dann als Ziel Bad Reichenhall eingeben.

### Wanderung

Vom Bahnhof Bad Reichenhall (473 m) geht man etwa 200 m auf der Bahnhofstraße stadteinwärts. An der ersten Ampelanlage (Einmündung der Frühlingstraße) wird rechts abgebogen und auf Höhe des Stellwerks der beschränkte Bahnübergang passiert. Unmittelbar nach der Schrankenanlage führt links der Grundnerweg, parallel zum Bahndamm, zur Friedrich-Ebert-Allee und dann geht man rechts entlang des Rupertusparks. Bei der Rupertustherme wird die Bundesstraße unterquert. An der

Saalach wendet man sich nach links zum Nonner Steg. Vor dem Steg informieren Infotafeln über Salz, Geologie und Vogelwelt im Raum Reichenhall. Hinter dem Steg geht man schräg nach links und trifft hinter der Straße erstmals auf den Wegweiser Staufen oder Padinger Alm. Beim Wassertretbecken geht man auf einem Steg über den Hoswaschbach und dann die Flussterrasse hinauf. Nach kurzem Stück auf dem Gehsteig einer Straße zweigt der Weg zur Padinger Alm, einem Berggasthof, nach rechts ab. Man kann auf einem Steig im Wald oder auf der Asphaltstraße gehen.

Bis zur Padinger Alm kann man auch mit dem Taxi fahren (ab Bahnhof ca. 13 Euro).

Am oberen Ende des Parkplatzes folgt man dem Weg zum Staufen. Nach einigen Minuten zweigt der Steig über die Bartlmahd auf den Staufen links ab. Bald lichtet sich der Wald und der Steig führt an Schuttrinnen und Felsen vorbei. Wir folgen dem Steig bis etwa 1.400 m Höhe, wo der Steig zur Zwieselalm (Kaiser-Wilhelm-Haus) nach links abzweigt. Dieser Steig erfordert Trittsicherheit und führt reizvoll in 1.300 bis 1.400 m Höhe zur bewirtschafteten Zwieselalm (1.386 m) hinüber. Von



der Zwieselalm geht es wieder einige Minuten am selben Weg zurück und dann hinunter über Jochberg nach Weißbach (612 m) an der Deutschen Alpenstraße.

Längere Varianten: Von der Zwieselalm am Höhenweg weiter zur Kohleralm (1.450 m) und von dort Abstieg nach Weißbach oder Inzell. Wer trittsicher und schwindelfrei ist, kann am Weg von der Zwieselalm zur Kohleralm die Überschreitung Zennokopf – Zwiesel (1.782 m) – Gamsknogel gehen. In diesem Fall ist aber der direkte Anstieg von Bad Reichenhall über den Listsee zur Zwieselalm sinnvoll (vergleiche Tour „Von Bad Reichenhall über den Listsee zum Thumsee“).



### **Rückfahrt**

Bus an Werktagen außer Samstag Weißbach ab 15.09, 16.09, 17.19, 18.09 Uhr. Bus an Samstagen, Sonn- und Feiertagen Weißbach ab 17.09 Uhr. Abfahrten in Inzell ca. zehn Minuten früher. Ab Bad Reichenhall mit der Berchtesgadener Land Bahn.

### **Einkehrmöglichkeiten**

Bäckerei im Bahnhof (an Werktagen), Zwieselalm (Mai bis Oktober), in Weißbach.

### **Info**

[www.padinger-alm-reichenhall.de](http://www.padinger-alm-reichenhall.de)

### **Karten**

Karte Berchtesgadener Alpen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation

---

Alle Bilder (c) Mag. Karl Regner